

Vielfach erprobt

Erfahrungsberichte von Teilnehmern bestätigen, dass die terzo®Gehörtherapie das Hören und Verstehen wieder deutlich verbessern kann. Dies gibt Tinnitus-Betroffenen Hoffnung.

„Mit diesem neuen Angebot der Gehörtherapie machte ich einen Neuanfang und es war aus meiner Sicht ein voller Erfolg. Die Inhalte der einzelnen Lernstufen dienen dazu, zum einen Informationen zum Gehör und Hörschädigungen zu bekommen und zum anderen, das Gehör zu schulen. [...] Auch konnte ich durch die Konzentration auf die Aufgaben immer besser mit meinem Tinnitus umgehen.“

Uwe Hartwig

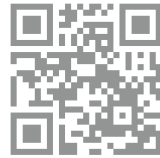


Aktiv werden – Ruhe finden

Gehören auch Sie zu den schätzungsweise drei Millionen Tinnitus-Betroffenen in der Bundesrepublik? Dann zögern Sie nicht und suchen Sie schnellstmöglich ein terzo-Zentrum auf.

Starten Sie jetzt kostenlos auf:

<https://aktiv.terzo-zentrum.de>



„Wir möchten mit unserer terzo®Gehörtherapie erreichen, dass Menschen mit Tinnitus wieder das Wesentliche in ihrer Umwelt wahrnehmen und dass das belastende Ohrgeräusch in den Hintergrund tritt.“

Dr. rer. nat. Juliane Dettling-Papargyris
Leiterin des terzo-Instituts Stuttgart

Tinnitus?

Neue Chance für
Tinnitus-Betroffene – mit
der terzo®Gehörtherapie



Tinnitus - Ein Geräusch gewinnt die Oberhand

Es piept, es rauscht, es brummt: Immer mehr Menschen in Deutschland klagen über störende Geräusche im Ohr, für die es keine äußere Schallquelle gibt.

Die Ursachen für Tinnitus sind so vielfältig wie die Erscheinungsformen. Was viele nicht wissen: Beim Großteil der Betroffenen geht der Tinnitus mit einer oftmals unerkannten Minderung der Hörleistung einher.

Das klingt paradox, denn subjektiv wird mehr gehört – nämlich das störende Dauergeräusch. Die penetranten Töne erklingen jedoch nur scheinbar im Ohr. Sie werden im Gehirn erzeugt – unter anderem weil die neuronalen Hörfilter das Geräusch nicht mehr im Hintergrund halten können.

„Wenn ein Hörverlust früh erkannt wird, kann ein geeignetes Gehörtraining dazu beitragen, den nachlassenden Prozessen in der Hörverarbeitung entgegenzuwirken. Das gibt bei Tinnitus in Zusammenhang mit einer Schwerhörigkeit Hoffnung, das Ohrgeräusch zu besiegen.“

Dr. rer. nat. Juliane Dettling-Papargyris,
Leiterin des terzo-Instituts in Stuttgart

Die Wirkungsweise der terzo® Gehörtherapie

Beim intakten Gehör blenden Hörfilter unerwünschte Nebengeräusche wie z.B. das Ticken einer Uhr aus. Je länger eine Schwerhörigkeit unbemerkt bleibt, desto stärker ist ihr Einfluss auf die Hörverarbeitung. Dadurch nimmt die Fähigkeit des Gehirns, Wichtiges von Nebensächlichem zu unterscheiden, ab.

Ziel der terzo® Gehörtherapie ist es, die natürliche Filterfunktion des Gehirns durch die Verbindung von Gehörtraining und modernsten Hörgeräten zu regenerieren.

Aufbauend auf seinem bewährten Gehörtraining hat terzo deshalb ein **spezielles Tinnitus-Therapieverfahren** entwickelt, um dysfunktionale Hörfilter im Gehirn gezielt zu reaktivieren. Unsere Erfahrungen zeigen: Die terzo® Gehörtherapie kann bewirken, dass der ungewollte Fokus auf das Ohrgeräusch sinkt und somit auch die Tinnitus-Belastung.

Der Ablauf der terzo® Gehörtherapie

Bei Teilnahme an der terzo® Gehörtherapie erhalten Sie für die zweiwöchige Trainingsphase individuell angepasste, hochmoderne Trainings-Hörgeräte, einen CD-Player mit Trainings-CD oder ein Tablet mit Trainings-App und ein Trainings-Handbuch für die Übungen zu Hause. Die täglichen 30 bis 60 Minuten Training können Sie flexibel in Ihren Alltag integrieren.

Durch das ganztägige Tragen von Hörgeräten werden alltägliche Geräusche gezielt verstärkt, wodurch sie deutlicher wahrgenommen werden. Das minimiert die Höranstrengung und lenkt die Aufmerksamkeit weg vom Tinnitus.

Nach der Trainingsphase entscheiden Sie gemeinsam mit uns und Ihrem HNO-Arzt, ob das Tragen der Hörgeräte fortgeführt werden soll. Eine (anteilige) Kostenübernahme durch Ihre Krankenkasse werden wir in diesem Fall für Sie prüfen.

